Editorial



Service ist geiler!

Aktuelle Umfragen zum Verbraucherverhalten belegen es: "Geiz ist (immer noch) geil". Auch in diesem Jahr scheint der Werbeslogan seine Bedeutung zu behalten. Der Konsument will offenbar nicht mehr wissen, ob er etwas benötigt; er entscheidet danach, ob der Preis so geil ist, dass er etwas haben will.

Das gilt abgeschwächt auch für uns: Tagtäglich kämpfen wir an der Preisfront, beantworten geduldig alle Fragen nach dem "wirklich besten Preis" (was anderes gibt es bei LMP ohnehin nicht) und müssen uns mit dubiosesten Preisvergleichen auseinandersetzen (und wenn ich zehn Container in China bestelle, bekomme ich diesen Preis; was kosten also zwei Stück bei LMP...).

Es gibt aber auch noch andere Umfragen, die eine andere Komponente herausgearbeitet haben. Außer dem Preis spielt zunehmend der Service eine wesentliche Rolle bei der Kaufentscheidung. Ursache dafür ist die "rauchende Spur", die der eine oder andere Discounter hinterlassen hat, der einen Preis bis zum letzten Cent "auslutschte" und beim anschließenden Bedarf an Serviceleistungen nur noch bedauernd die Achseln zucken konnte. "Also, bei diesem Preis ist das wirklich nicht mehr drin!"

Dass das nicht funktionieren kann, weiß jeder, der mit hochspezialisierter Technik zu tun hat, die teilweise auch noch extremen Belastungen durch den mobilen Einsatz ausgesetzt ist. Wer hier am falschen Ende (eigentlich am Anfang, dem Einkauf) spart, zahlt zum Schluss die Zeche. Wichtig ist der leistungsfähige Service, der schnell und kompetent reagiert und einen niedrigen Einkaufspreis nicht durch eine "Höchststrafe" bei Reparaturen und Ersatzteilbeschaffung kompensiert.

Sie sehen, Service ist geiler!



Ihr Uli Petzold

INHALT

Editorial

AKTUELL



3

LMP erfolgreich mit Service 4
Gold Coast Feeling . . . 5
Kunden- und Service-Center
Gasanstalt Kaiserslautern 6

PROJEKTE



Designer Outlet Center 8 Rock gegen Tsunamis 9 Kulturkirche St. Michael in Lingen 10 LITECRAFT Shock Fog 11 ROBE und die Emmy's 11 Trendy Pyro-Effekte 12 Stelzentanz und Pyrotechnik 12 Veranstaltungszentrum FCG Bremen 22

PROJEKTE



EQUIPMENT

Kooperation



15

ZERO 88 Frog 2 16 LEADER LIGHT Art Neo 18/19

Impressum LMP [access] Heft 4/2005:

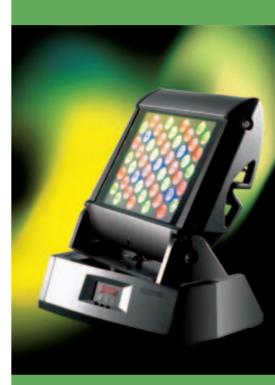
Herausgeber: Chefredaktion: redaktionelle Unterstützung: Druck: LMP Uli Petzold AktivMedia GmbH Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG Anzeigen:

Fax: eMail Medienmarketing Sanders, Ulf-Gundo Sanders 0 71 44/84 32 0-0 0 71 44/84 32 0-18 GSanders@MM-Sanders.de



PALCO

ARCHITECTURAL LIGHTING mit HIGHPOWER Luxeon LEDs



Technische Spezifikationen:

extrem lange Lampenlebensdauer hohe Effizienz niedriger Energieverbrauch sehr hohe Lichtausbeute kurze Reaktionszeit 3 oder 5 W Luxeon LEDs (24 rot, 20 grün, 5 blau) RGB-Farbmischung IP 65 (Indoor- und Outdooreinsatz) IR- und UV-freies Licht Linsen 8°, 25°, 40°, elliptisch 10° x 22° 2.500 Lumen 5.500° K Farbtemperatur 6 DMX-Kanäle

Exklusiv-Vertrieb Deutschland



Gildestraße 55 ■ 49477 Ibbenbüren Tel.: 0 54 51 / 59 00 800 E-Mail: sales@lmp.de

www.lmp.de





LMP erfolgreich mit Service

"Platinen tauschen kann schließlich jeder . . ."

Zu den wachstumsstärksten Bereichen bei LMP in Ibbenbüren hat sich die Service-Abteilung entwickelt. Das kommt weder zufällig noch ungeplant. Dazu Geschäftsführer Uli Petzold: "Wir haben im Laufe der Jahre intensiv in die räumliche und logistische Ausstattung der Abteilung sowie qualifizierte Mitarbeiter investiert und freuen uns jetzt, dass das von unseren Kunden auch honoriert wird." Insgesamt stehen dem Service bei LMP mittlerweile rund 400 qm Fläche zur Verfügung, die sich in Ersatzteillager, Werkstatt und Elektroniklabor aufteilen.

Geleitet wird die Abteilung vom staatlich geprüften Techniker Hartmut Lehner, der insbesondere über fundierte Kenntnisse in der Elektround Digitaltechnik verfügt, die kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Besondere Pluspunkte kann Lehner mit seinem Team mittlerweile damit sammeln, dass der Service nicht mit dem Austausch oft kostspieliger Originalersatzteile endet, sondern beispielsweise Platinen oder Motherboards häufig durch eine Reparatur "gerettet" werden können – was sich dann für den Auftraggeber preislich bemerkbar macht, weil eine Reparatur nur circa 20 Prozent einer Neuteiles kostet. Voraussetzung ist natürlich entsprechendes technisches Know-how in Verbindung mit ausgewiesener Marktkenntnis.

Weiterhin ist es dem LMP Service-Team – ausgestattet mit jahrzehnte-langer Erfahrung – erfolgreich gelungen, Hersteller für viele Ersatzteile zu recherchieren, deren Preispolitik sich nicht an den üblichen Aufschlägen von mehreren 100 Prozent auf den Grundpreis orientiert. Dieser Preisgewinn im Einkauf wird vom LMP Service-Team an die Auftraggeber weitergegeben.

Hartmut Lehner: "Oft wird Service erst durch Unwissen teuer. Wir pflegen daher unsere Lieferantenbeziehungen und setzen auf ausgefeiltes Knowledge-Management bei der Recherche zusätzlicher Lieferquellen. Uns sind beispielsweise auch Fälle bekannt, bei denen Hersteller darauf hinwiesen, dass keine Ersatzteile mehr vorhanden sind, was sich hinterher als unrichtig herausstellte, weil wir diese Teile beziehungsweise Alternativen doch noch gefunden haben."

Das freut nicht nur die Kunden von LMP. "Mehr als 50% aller Service-Fälle bei unserem Werkstatt-Team", so Uli Petzold, "betreffen mittlerweile Fremdfabrikate, beispielsweise von Coemar, High End Systems, Clay Paky, Futurelight, Martin... Das bringt uns genug Ansporn, diesen Bereich künftig noch weiter auszubauen."





Gold Coast Feeling . . .

Einbau-Movinglights von ROBE im Melbas

Für das "Melbas", ein legendäres Restaurant mit Bar und Nightclub an der australischen Goldküste, haben sich die Planer für die Einbau-Movinglights Resessed Spot 170 AT von ROBE Show Lighting entschieden. Die Scheinwerfer kommen in der neuen Cocktail-Bar für die Tanzflächenbeleuchtung zum Einsatz.

Das entsprechende Lichtdesign hat Mick James entwickelt, während Luke Hall die Programmierung übernahm. Die Steuerung erfolgt mit einem ShowMagic Lichtcontroller auf PC-Basis mit Touchscreen-Bedienung. Geliefert wurde das Material von ULA, dem australischen Distributor von ROBE, an den Auftragnehmer für das Projekt, Venue Technologies Australia, der auch die Installation übernahm.

Der Resessed Spot, der in zwei Ausführungen mit Spot- und Wash-Charakteristik zur Verfügung steht, empfiehlt sich insbesondere für den Einbau in Rasterdeckensystemen. Die Scheinwerferbasis ist bei beiden Modellen im Format 57,4 x 57,5 Zentimeter angelegt und passt so ohne weitere Adapter direkt in das gängige Einbaumaß 60 x 60 Zentimeter

Damit eignen sich die Scheinwerfer sowohl für den Messebau zur kreativen Stand- und Objektausleuchtung als auch für Shops, Restaurants, Foyers, Lobbys, Lounges, dekorative Bürobereiche und ähnliche Anwendungen.

Recessed Spot und Recessed Wash haben schwenkbare Scheinwerferköpfe, die sich um 530° in der Panund 285° in der Tilt-Achse bewegen lassen. Darüber hinaus sind die Scheinwerfer mit umfangreichen Features wie Farbwechslern ("Spot" mit zehn und "Wash" mit elf Dichrofiltern), verschiedenen Effekten (Blackout, Rainbow-Effekt, Stroboskop) und Dimmern ausgestattet. Der Recessed Spot bietet darüber hinaus mit einem leistungsstarken optischen System inklusive integriertem Motor-Zoom und beidseitig rotierenden Gobos ausgereifte Projektionsmöglichkeiten.

++

Top of the Pops mit Movinglights von ROBE

Für die TV-Produktion "Top of the Pops" auf RTL in den Kölner MMC Studios kommen jetzt 104 Movinglights von ROBE Show Lighting zum Einsatz. Das Equipment stellt der Mediendienstleister Magic Light & Sound aus Köln zur Verfügung.

+++

Nordische Ski-WM mit Art of Lights

Art of Lights, Event-Dienstleister aus Immenstadt, hat mit 24 ColorSpot 1200 AT von ROBE Show Lighting seinen Verleihpark erweitert.

Die Geräte kommen unter anderem bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf zum Einsatz.

+++

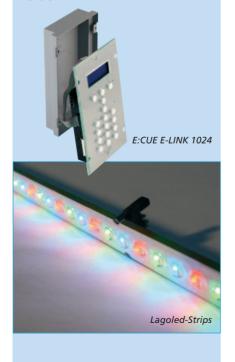


Nach dreieinhalbmonatiger Umbauzeit konnte kürzlich das Kunden- und Service-Center der Gasanstalt Kaiserslautern wieder

eröffnet werden.

Verantwortlich für die Innenarchitektur und das Design zeichnet der Architekt Dipl.-Ingenieur Hartmut Cammisar. Zusammen mit den Lichtdesignern Tobias Link und Oliver Jene von Scenario aus Saarbrücken gab er dem Raum ein neues Gesicht.

Vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung der Kommunikationstechnologien und Logistik war das alte Kundenund Service-Center in die Jahre gekommen und musste inhaltlich und ästhetisch neu überdacht werden.



Kunden- und Service-Center

Medienarchitektur für die Gasanstalt Kaiserslautern

Das ständige Streben des ehrgeizigen Dienstleisters Gasanstalt nach "noch besser, noch weiter", mehr Service, Leistung, Kundennähe und Transparenz war der Öffentlichkeit zu vermitteln. Wie aber kann man Kommunikation baulich sichtbar machen? Die Arbeitsbereiche der Mitarbeiter sind abgeschirmt, jedoch einsehbar und damit für den Außenstehenden transparent. Die technische Anmutung des Raumes mit seiner Vielzahl an Licht- und Medienausstattung wird durch einen Boden in



Im Medienzeitalter muss dies mit Medienelementen geschehen. Sie werden zu den wichtigsten Symbolträgern der Architektur. "Medienarchitektur muss Events schaffen, Zeichen setzen, dem gesamten Ort Identität verleihen und Visitenkarte sein", so die klare Antwort von Hartmut Cammisar. Der kommunikative Anspruch des Unternehmens war in ein Bild zu fassen und dieses dann in die räumliche Situation zu übersetzen. Das Bild eines Zentrums,

von dem konzentrische Ringe ausgehen, räumlich begrenzt durch polygonale Raumteiler und eine gebogene Wand, wurde als Metapher gewählt: Der Kunde und der Besucher ist Mittelpunkt, umgeben von Service-Countern und Präsentationen der Leistungspalette des Unternehmens.

Spachteltechnik verstärkt. Ein eingelegter Natursteinstreifen führt direkt zum Zentrum. Von dort sind konzentrisch Edelstahlringe mit unterschiedlichen Strukturen verlegt. Der Raum wird von einer Rotorflügeldecke dominiert, die Energie, Kraft und Dynamik symbolisieren soll. Um einen gestalterischen Zusammenhang in dem gesamten Projekt zu gewährleisten, war es notwendig, auch die Einrichtungsobjekte individuell zu entwickeln.



Projekte und Produktionen

Die Formgebung der fünf Service-Counter bezieht sich auf die konzentrischen Ringe des Bodens und auf den Mittelpunkt des Raumes. Ein von YC Quadrat, der Produktdesign-Werkstatt des Architekten entwickeltes modulares Büromöbelsystem, findet in der Bürozone Verwendung.

Das Thema "Erdgas, fossile Energie aus dem Boden" wird mittels vier polygonaler transluzenter Wandfragmente, die quasi aus dem Boden herauswachsen, und einer gebogenen, ebenso transluzenten Wandscheibe inszeniert. Die Elemente glühen sichtbar goldgelbrot aus dem Boden heraus und geben ihre Energie nach oben ab. Diese subtile, ambiente Beleuchtung wird ergänzt durch grafische Projektionen auf Träger im Boden- und Wandbereich sowie durch die Proiektionen in den Büromöbeln. Am Abend wird der Interessierte selbst zum Akteur der Lichtszenarien. Mittels einer zum Touchscreen umfunktionierbaren Schaufensterfläche kann er von draußen Informationen abfragen.

So erklärt sich beispielsweise ein hinter der Schaufensteranlage positioniertes Gasfahrzeug durch eine geschickte Lichtführung von selbst. Durch den Einsatz von multifunktionalen Scheinwerfern lässt sich der gesamte Raum auf Knopfdruck umdekorieren und kann, ähnlich wie in einem Fernsehstudio, ständig für neue Themen genutzt werden. Ein weiteres technisches Highlight sind die beiden interaktiv und multimedial genutzten Schaufenster an der Haupteingangsseite.

Sie haben ein Format von jeweils 2,70 m x 3,00 m, also von insgesamt fast 14 m². Diese Fensteranlagen können zum überdimensional gro-Ben Touchscreen und zur Projektionsfläche für Video- und Bildsequenzen werden. Eine von Tobias Link und Oliver Jene künstlerisch gestaltete Software haucht der Medienarchitektur Leben ein. Zur Zeit entstehen verschiedene Partituren zur Fensterbespielung: Es wird zunächst eine Videoskulptur, die den Energieträger Gas thematisiert, aktuelle Wetter- und Zeitbilder unterschiedlicher Regionen, interaktive

Skulpturen wie Feuer- und Wärmebilder sowie eine multimediale Präsentationsshow mit virtuellem Rundgang geben.

Mit Hilfe der innovativen, in die Zukunft gerichteten Medienarchitektur und Programmierung wird das Kunden- und Service-Center zum Treffpunkt und Kommunikationsort von Menschen, Ideen und Informationen. Mit integrierten Medien und einer vitalen Architektur kann die offene Haltung der Gasanstalt Kaiserslautern AG sinnlich erfahrbar gemacht werden. Zum Einsatz kommen die Mediensteuerung Media Engine von E:CUE inklusive E-LINK 1024 und mehreren E:COM Terminals. Die Media Engine ist eine DMXbasierte Lichtsteuerung, die als autarkes System mit einer Vielzahl nützlicher Schnittstellen ausgestattet ist. So wurden in der Gasanstalt die E:COM Wandpanels über Ethernet mit der Steuerung vernetzt und erhielten eine eigene für die Gasanstalt zugeschnittene Bedienoberfläche.

Neben den digitalen Schnittstellen bietet E:CUE auch analoge Schnittstellen zur Integration normaler Lichtschalter. Darüber können die Mitarbeiter von mehreren Stellen im ganzen Haus das Licht schalten und erhalten die Möglichkeit, sich mit ihrer ganz individuell eingestellten Beleuchtung am Arbeitsplatz an- und abzumelden.

Alle Schaltkreise, auch Steckdosen und normale Raumbeleuchtung werden via DMX über Chilli Pro- und Chilli Pro HF-Dimmerpacks von ZERO 88 gesteuert. Besonders erfreut waren die Designer über die Funktionen der Chilli HF, welche die Ansteuerung der in den Rotorlichtvouten verteilten Leuchtstoffröhren sehr vereinfachte. Ein besonderes Highlight war der Einsatz von Lagoled-Strips, welche über die Designwerkstatt YC Quadrat in Möbel integriert wurden.







E:CUE Media Engine



Die Lichtkünstler und Szenografen Tobias Link und Oliver Jene haben für das Designer Outlet Center in Zweibrücken ein kreatives Erscheinungsbild für die Nachtstunden entwickelt.





Weihnachtsmärchen

Szenografische Beleuchtung für das Designer Outlet Zweibrücken

Während Gebäude üblicherweise mit weißem oder orange abgetöntem Licht angestrahlt werden, haben die beiden Lichtdesigner eine dynamische Illuminierung aus Licht und Farbe konzipiert, welche einerseits die Besonderheiten der Architektur betont und andererseits für den Baukörper eine kommunikative Dimension eröffnet.

Ursprünglich schwebte dem Investor nur vor, während der Weihnachtszeit die Mall dem Anlass entsprechend auszuleuchten. Daraus entwickelte sich die Idee einer Lichtdramaturgie, die das Gebäude ganzjährig in ein attraktives Licht setzt und dabei insbesondere die großen Giebelflächen der Eingangsportale berücksichtigt. Tobias Link: "Der sich stets im Wandel befindliche Trend der Mode wird hier künstlerisch abstrahiert auf die Fassade gezeichnet. Und, unter uns gesagt, warum sollten sich Gebäude nicht auch öfter mal neu in Schale werfen?"

In der Adventszeit haben die Kreativen von Scenario zunächst ein Wintermärchen für das Designer Outlet geschaffen. Was sich aus der Ferne wie eine klirrend kalte Eislandschaft aus unterschiedlichsten Blauund Weiß-Tönen darstellte, gewann an Form und Struktur im Inneren der Mall. Auf dem Marktplatz vor den Shops von "Polo", "Benetton" und "Z" entfaltete sich ein Weihnachtsmärchen aus reinem Licht. Sternschnuppen huschten über Boden und Gebäudefassaden. Nebel verhüllte zeitweise mit weichen Schlieren die Szenerie und bildete seinerseits dynamische Kulissen, die mit der passenden Musik zu einer weihnachtlichen Aura verschmolzen.

Aufmerksame Besucher konnten auch den Rentierschlitten über die Giebel huschen sehen und manch einer will sogar den Weihnachtsmann hinter einer Kulisse hervorlugend beobachtet haben. Erzeugt wurden diese Visionen aus Licht mit vier Movinglights ColorSpot 1200 von ROBE Show Lighting, die in vollklimatisierten Outdoordomes auf den Dächern postiert wurden.

Um die Licht-Inszenierung des Designer Outlet Centers in Zweibrücken umsetzen zu können, wurden 39 Scheinwerfer TEC Lighting Punto Color montiert, die mit ihrer subtraktiven Farbmischung über 16 Millionen Farben erzeugen können. Die Steuerung übernahm eine E:CUE Mediaengine, die die einzelnen Lichtpartituren in Steuerbefehle für die Geräte umsetzte und – gestartet durch den internen Kalender – zur richtigen Zeit auf die Gebäude projizierte.

Die Idee dieser in Deutschland noch recht ungewöhnlichen Art der themenbezogenen Lichtgestaltung in der Architektur entwickelten Link und Jene bereits vor zehn Jahren, als es darum ging, ein stillgelegtes Stahlwerk wieder zum Leben zu erwecken und mit dem Medium Licht die Arbeitsprozesse der Maschinen in der Nacht zu visualisieren. Später entstanden neben der "radiophonen" Lichtskulptur auf der Commerzbank in Frankfurt auch ein Konzept für die erste Shopping Mall in Ankara, ein Corporate Lighting Design für die Smart Autohäuser und die Illumination von Stahlhütten, die mittlerweile in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurden.



Adios . . .

Böhse Onkelz auf Abschiedstournee

In diesem Jahr feiert eine der umstrittensten und gleichzeitig erfolgreichsten Bands der deutschen Musikszene ihren endgültigen Abschied – heisst es zumindest. Die "Böhsen Onkelz" wollen auf dem Eurospeedway in der Lausitz an zwei Abenden am 17. und 18. Juni insgesamt 100.000 Fans für die finalen Konzerte mobilisieren. Der Event war innerhalb weniger Tage ausverkauft.

In der zweiten Jahreshälfte 2004 präsentierten die Onkelz bereits die finale CD "Adios" auf ihrer Abschiedstournee durch die großen Hallen im deutschsprachigen Raum. Das Design entwickelte Matthias Gierten aus Hannover, der unter anderem auch schon für Westernhagen die Produktion gestaltete (Lichtdesign Günter Jäckle, Licht-Operating Christian Rapp/konventionelles Licht, Roland Greil/Movinglights und Thomas Mennel/ Showcaller Spots, Hebewerke, Nebel,

Weitere Beteiligte der Tour waren TLC The Lighting Concept für Licht und Bühne, MS Video für das Videoequipment, Crystal Sound für die Beschallung und Manfred Weniger für die Pyrotechnik. Verantwortlich für die Produktion war BO Tourmanagement.

Das letzte Konzert der Tour fand vor rund 12.000 Hamburger Fans in der ausverkauften Color Line Arena in Hamburg statt. Der Eventdienstleister Light Control stattete die anschließende After-Show-Party mit 800 geladenen Gästen im legendären Café Keese auf der Reeperbahn mit Licht- und Soundtechnik aus. Dabei kamen unter anderem 6 ColorSpot 250 XT, 4 ColorBeam 250 XT, 2 Scan 250 XT von ROBE sowie eine Nebelmaschine Tour Hazer von der SMOKE FACTORY zum Einsatz.

+++

Tristan und ROBE

Seit Jahresbeginn gibt es bei den Bayreuther Festspielen neue Farbwechsler von ROBE Show Lighting. Für eine aktuelle Inszenierung des "Tristan" wurden 13 ColorMix 550 AT angeschafft. Ulrich Niepel, Beleuchtungsmeister in Bayreuth, kennt das Equipment schon von seinem vorherigen Engagement in der Deutschen Oper in Berlin. Auch hier wurden die CMY-Farbwechsler von ROBE eingesetzt. Sie sind mit einem manuellen Zoom für Abstrahlwinkel zwischen 7°-26°, einem separaten Shutter für Blackout- und variable Strobe-Effekt und einem Dimmer mit Schrittmotorantrieb ausgestattet.

+++

Silbermond-Symphonie

Die deutsche Band Silbermond, mit dem Hit "Symphonie" sehr erfolgreich in den Charts, ist mit Audio Service Ullrich aus Löbau auf die "Verschwende Deine Zeit Tour 2005" als technischem Dienstleister auf Tournee gegangen. Mit dabei sind auch Movinglights von ROBE Show Lighting. Die Band läßt sich bei ihrer Performance von 4 ColorSpot 1200 AT, 4 ColorWash 575 und 6 ColorSpot 575 AT unterstützen.

+++

Rock gegen Tsunamis

Benefizkonzert für die Flutopfer

Markus Ebert vom Eventdienstleister Licht und Ton in Dortmund war Organisator eines Benefizkonzertes zugunsten der Flutopfer in Südostasien. Die Veranstaltung fand kürzlich im Helene-Lange-Gymnasium in Dortmund statt und wurde durch das persönliche Engagement vieler beteiligter Mitorganisatoren, Helfer und Schüler ein großer Erfolg. Support gab es unter anderem von den Licht Unternehmen und B & B Veranstaltungstechnik, Licht & Schall Witten, Thomas Trapmann Eventservice sowie LMP Lichttechnik Ibbenbüren mit Movinglights von ROBE SHOW LIGHTING. Mehrere hundert Zuschauer verfolgten begeistert die drei Bands "Still Crazy", "MüllerL" und "Frameless" sowie Entertainer Jürgen Weber alias Lars Vegas.

Die Veranstaltung wurde ausschnittweise live vom WDR-Fernsehen gesendet. Der Erlös der Veranstaltung ging an die Aktion "Deutschland hilft e.V.".



Die ehemalige Kirche St. Michael in Lingen wurde nach deren Auflösung als Gotteshaus in ein kulturelles Zentrum umgewandelt. Die besondere Architektur des Kirchenraumes erfüllt nach Ansicht der Verantwortlichen alle Voraussetzungen für die Nutzung als Konzert- und Theater-

saal.

Kulturkirche

Lingener Gotteshaus zum Kulturzentrum umgebaut

Nach Installation einer Bühne und einer entsprechenden Beleuchtungstechnik, die auch professionellen Anforderungen genügt, soll der Veranstaltungsraum künftig variabel für Events, Tagungen, Kongresse und Shows mit bis zu 350 Personen genutzt werden. Träger des Kulturforums St. Michael ist ein eingetragener Verein. Dieser führt nicht nur Eigenveranstaltungen durch, sondern vermietet die Räumlichkeiten auch an andere Veranstalter. Für die künftige Nutzung als Event-Location bekam das Kulturforum St. Michael unter anderem ein Groundsupport Oben wurde ein Licht-Rigg – ebenfalls aus LITETRUSS Quick-Conn-Traversen – installiert, an dem diverse Scheinwerfer von TEC aus der Linea-Serie fixiert sind.

TEC Lighting:

- 4x TEC Linea 1000S ECO
- 4x TEC Linea 1000A PRO
- 8x TEC Curva 1200 F ECO

LITETRUSS:

 Traversen-Rigg bestehend aus P3 QuickConn inklusive BÜTEC-Bühnenpodeste

LITECRAFT:

• 12x PAR 64-Scheinwerfer

7FRO 88-

- 1x Elara 12/24
- 2x Dimmerpack Spice 12x10 A Harting



von LITETRUSS mit dreiseitiger Molltonabhängung, so dass ein vorn offener Bühnenraum entsteht.





Shock Fog für Leyendecker

Starker Nebel in Wuppertal

Der Eventdienstleister Leyendecker aus Wuppertal hat sich für die Nebelmaschine Shock Fog von LITECRAFT entschieden und sechs Geräte geordert. Besonderheit der 2-kW-Maschine ist die Vernebelung auf Niedrigtemperatur-Verdampferbasis. Die Heizblocktemperatur liegt mit 250° bis 270° deutlich unter den vielfach üblichen 300° Celsius. Damit lässt sich so nicht nur ein deutlich höherer Nebel-Output erzeugen. sondern gleichzeitig auch die Lebensdauer der Maschine bei Nutzung des kostengünstigen und niedrigtemperatur-geeigneten Originalfluids verlängern.

Die Shock-Fog ist als Stand- oder Flightcase-Gerät verfügbar und mit allen modernen Features wie DMX-Ansteuerung, Remote Control (optional auch mit Funkfernbedienung) und Dauernebelfähigkeit ausgestattet.

Der Heizblock der Shock-Fog ist kompatibel mit der Nebelmaschine F100 von High End Systems, bietet aber einen erheblich höheren Output. Diese Nebelmaschine ist "made in Western Europe".



ROBE und die Emmy's

Verleihung im Hilton NY

Lighting Director Tyler Littman von Sholight hat das Beleuchtungsdesign für die 32. Verleihung der Emmy Awards im Hilton New York konzipiert. Erstmalig hat Littman dabei die Movinglights ColorSpot 1200 AT von ROBE Show Lighting eingesetzt, die der Eventdienstleister See Factor lieferte. Für die Show, veranstaltet

von der International Academy of Television Arts and Sciences mit den Moderatoren Harry Belafonte, Carson Kressley und Lenny Kravitz, kamen 18 Geräte zum Einsatz, die sowohl für Akzente als auch für Washes genutzt wurden.



+++

Piratenshow mit LMP Pyrotechnik

LMP Pyrotechnik ist alleiniger Lieferant für die pyrotechnischen Effekte der Piratenshow 2005 auf der Seebühne im Heidepark Soltau. Die Effekte für die Show wurden in Zusammenarbeit mit den Stunt- und Showchoreographen sowie dem verantwortlichen Abteilungsleiter Entertainment ausgewählt.

Weiterhin baut LMP Pyrotechnik eine Galaxis-Zündanlage in die Seebühne ein, bildet zwei Mitarbeiter des Heideparks aus und betreut die komplette Show während der gesamten Saison.

Projekte der LMP-Pyrotechnik:

1. Abschlußfeier Heidepark Soltau

+++

2. 26. Internationales Musikfestival Hamburg

+++

3. Lemuria-Show

+++

4. Jungle Adventures – Disney On Ice Berlin 2004

+++

5. Ibbenbüren On Ice

+++

6. Neujahrsfeuerwerk AIDA blu

+++

7. Abbamania Köln

+++



Stelzentanz und Pyrotechnik

Gemeinschaftsprojekt Lemuria erfolgreich präsentiert

Ende 2004 wurde LMP Pyrotechnik aufgefordert, Vorschläge für den kreativen Einsatz von Pyrotechnik und Spezialeffekten in der Stelzentanz-Inszenierung "Lemuria" zu machen, die von den Unternehmen Matrix-Showlaser und Camouflage Roadshow gemeinsam entwickelt wurde. Ergebnis war ein Konzept mit verschiedenen Pyrotechnik-Effekten, ergänzt um eine längere Bodennebel-Sequenz zu Beginn der Show, die mit einer neuen LeMaitre Freezefog CO₂. Bodennebelmaschine realisiert wird.

Die Show erlebte auf der Fachausstellung "Eventica" im November in Oberhausen ihre Premiere und bekam begeisterte Kritiken. Weitere Aufführungen gab es im Januar 2005 auf der "World of Events" in Wiesbaden, wo "Lemuria" auf dem Gemeinschaftsstand von Matrix-Showlaser, Camouflage, LMP Pyrotechnik, HOF Alutec, apq Bühnentechnik und cinovent zehn Mal erfolgreich präsentiert wurde.



Neue Pyro-Effekte

Bühnenfeuertöpfe von Zink

Neu im Vertrieb von LMP Pyrotechnik sind Feuertöpfe mit T2-Zulassung des bekannten deutschen Herstellers Zink-Feuerwerk. Zink ist einer der namhaftesten deutschen Hersteller von pyrotechnischen Artikeln mit anerkannt hoher Qualität.

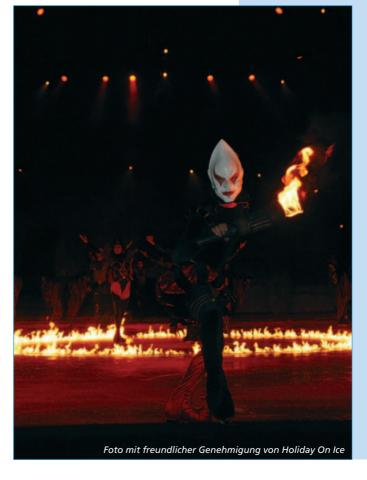
Die Feuertöpfe sind mit dragierten Sternen in den Farben Rot, Weiß, Blau, Grün, Gelb, Citro, Orange, Lila, Violett, Gold, Silber, Leuchtkäfer, Silberweide und Gelbflimmer erhältAußerdem gibt es die Varianten mit gepreßten Sternen in den Farben Rot, Grün, Silber-Rot, Silber-Grün, Silberblinker und Goldcracker.



Saisonabschluß im Heidepark Soltau



Am 31. Oktober feierte der Heidepark Soltau den Saisonabschluß 2004 mit einer spektakulären Show. Zusätzlich zu einem Feuerwerk am Sockel der "Freiheitsstatue" im See des Parks wurde "Collossos", die größte Holzachterbahn der Welt, mit bengalischer Illumination in den Winterschlaf begleitet. Starklichtbränder und Blinkbengalbränder inszenierten die riesige Bahn, ehe der gesamte Park nach dem Verglühen der letzten Hochfeuerwerkseffekte wieder in der Dunkelheit versank.



Einer der spektakulärsten Effekte der Holiday On Ice Show "Dream" ist der von LMP Pyrotechnik entwickelte Feuerkreis auf der Eisfläche.



"Rattle and Hum"

Insider: Oliver Winkler

Oliver Winkler, 29, ist Verkaufsleiter bei LMP.

Wie sind Sie zu LMP gekommen?

Ich habe als 16/17-jähriger meinen ersten LMP Katalog geschenkt bekommen. Das hat mich damals alles sehr fasziniert. Kurz vor der Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel hörte ich, dass LMP neue Mitarbeiter sucht. Also habe ich meine Bewerbung abgeschickt. Ja, und jetzt sitze ich hier schon im neunten Jahr.

Was machen Sie bei LMP?

Im täglichen Geschäft bin ich als Verkaufsleiter für die Kundenberatung und Verkauf am Telefon zuständig. Eine zweite wesentliche Aufgabe betrifft das Produktmanagement. Hier bin ich gemeinsam mit der Geschäftsleitung und meinem Kollegen Thorsten Sattler für die Planung von Messen und die Auswahl neuer Produkte zuständig.

Was war Ihr bisher größter Erfolg?

Ein privater Erfolg! Ich habe vor gut zwei Jahren innerhalb sehr kurzer Zeit circa 30 kg abgespeckt! Einige Kunden kennen mich ja noch aus meinen "runden" Zeiten bei LMP. Damals war sehr viel Durchhaltevermögen gefragt.

Gibt es über den Job hinaus Interesse an der Show-Branche?

Ja klar! Ich war einige Zeit bei zwei kleinen Eventdienstleistern für Aufbau, Programmierung und Durchführung von Veranstaltungen zuständig, wobei ich mich auch sehr gerne um den Ton gekümmert habe. Ja, und als ausgebildeter Pyrotechniker bin ich immer dann für LMP Pyrotechnik tätig, wenn mal Not am Mann ist oder ich den Künstler gern betreuen möchte.

Was machen Sie gegen Stress?

Mal kurz runter schalten, ablenken und an was ganz anderes denken! Der Rest kommt ganz von selbst. In meiner Freizeit finde ich Ablenkung vom stressigen Alltag bei Sport, Wellness und Sauna.

Was bedeutet Ihnen Erfolg?

Erfolg ist meine persönliche Bestätigung für richtiges Entscheiden und Handeln! Er ist mir sehr wichtig, weil er mein Selbstwertgefühl steigert.

Wo liegen Ihre Stärken?

Ich halte mich für ein Planungstalent. Ich gehe voll darin auf, eine Veranstaltung oder einen Job von Anfang bis Ende zu planen und auch durchzuführen. Ich denke, ich habe ein ganz gutes Händchen für die Technik.

Und Ihre Schwächen?

Ich bin sehr ungeduldig. Und man sagt mir nach, dass ich gerne das letzte Wort haben will . . .

Welche drei Schallplatten/CDs würden Sie auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

U2: Rattle and Hum, John Mayer: Room for Squares, Ärzte: Live – Nach uns die Sintflut. Wobei ich eine CD im Moment gegen die aktuelle Silbermond-Veröffentlichung tauschen würde – ganz spontan.

Welches Konzert haben Sie als erstes besucht?

Ich glaube, es war ein Metallica Konzert in Oldenburg – eine klasse Show.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

U2 Elevation Konzert in der Kölnarena! Ein ganz kleines Set, eher ungewöhnlich für U2. Und ich stand mitten in der herzförmigen Bühne in der zweiten Reihe!

Wie findet das Leben nach dem Job in der Freizeit statt?

Mit meiner Freundin, meinen Freunden und natürlich meiner 9-jährigen Tochter! Ich bin gern unter lieben Leuten. Einfach Spaß haben ist mir dabei sehr wichtig. Ansonsten Sport und raus in die Natur.

Kooperation

Neuer Dimmer für Jugend-Theater in Croydon

Eine Kooperation von ZERO 88, White Light und Ashcroft Services hat kürzlich die Erneuerung der veralteten Dimmeranlage im Shoestring Theatre im britischen Croydon ermöglicht. Das Shoestring Theatre ist Sitz der Croydon Youth Theatre Organisation (CYTO). Die CYTO ermöglicht Jugendlichen erste Einblicke ins Theaterleben. Weiterhin besteht dabei für Jugendliche die Möglichkeit, die verschiedenen Bereiche eines Theaters kennen zu lernen.

Die Ausgangssituation für das Projekt war zunächst schwierig, da das finanzielle Budget für die Erneuerung der Dimmeranlage nicht zur Verfügung stand.

Erst als das CYTO-Team um Hilfe bei Ashcroft Services bat, konnte in Zusammenarbeit mit White Light und ZERO 88 eine schnelle Lösung gefunden werden.

Roger Hennigan von White Light spezifizierte einen Dimmer aus der Chilli-Serie als Ersatz für die drei vorhandenen Pulsar-Dimmer. Parallel zur Montage der Chilli-Dimmereinheit wurde auch ein Teil der hausinternen Verdrahtung erneuert, das Steuerprotokoll auf den neuen Dimmer angepasst und eine Patch-Einheit von Ashcroft Services installiert. Erste Produktionen mit der neuen Dimmeranlage sind bereits über die Bühne gegangen.



Chilli pro 24-10i

Technische Beschreibung

 Kanäle
 24

 Leistung
 24x 10 A

 Sicherung
 10 A C-Typ

 FI
 3x 80 A, 0,08 mA (2410i)

 Lüfter
 konvektionsgekühlt

Steuerung u. Programmierung

Protokoll USITT DMX 512, ChilliNet Interner Speicher 10 Zonen à 12 Szenen, 3 Sequenzen Backup letzter DMX 512 Wert, Überblendung nach 0% oder Speicherplatz

Einstellungen

Top Set pro Kanal
Preheat pro Kanal
Dimmerkurve
Kanal-Test
Display
Display
D-20 %
Normal, Linear, Square, Switch
Co-100 % über Menüsteuerung
LCD 2x 16 Zeichen, beleuchtet
Phasenkontrolle

Technische Daten

Netzspannung200-255 V 40-70 Hz, 1 u. 3-phasigNetzanschlußKlemmleisteNetzausgangKlemmleisteDMX 512-AnschlußKlemmleisteChilliNet-AnschlußKlemmleiste

Besondere Features

Tastatursperre für Menüsteuerung schaltbarer DMX-Endwiderstand Überhitzungsanzeige Softpatch Automaten mit Null-Abschaltung

ohmsche und induktive Lasten Schnellmontage-Gehäuse wird an 2 Schrauben aufgehängt und mit zwei weiteren gesichert

Maße/Gewicht

Maße (L x B x H) 100 x 63,2 x 15,5 cm Gewicht 47 kg



- Wir bevorraten für Sie ein breites Traversensortiment standardisierter Längen und Winkel sowie Zubehör.
- **Sonderkonstruktionen** werden individuell, schnell und preisgünstig gefertigt.



Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren Tel.: 0 54 51 / 59 00 42 Fax: 0 54 51 / 59 00 749 E-Mail: tbarthold@lmp.de



Frog 2



Noch ein Frosch . . .

ZERO 88 präsentierte neue

Konsole Frog 2

Aufbauend auf der enorm erfolgreichen Frog-Serie präsentierte ZERO 88 mit der Frog 2 kürzlich eine komplette Neuentwicklung im Bereich der Showlicht-Steuerungen. Eine praxisgerechte Ausstattung, hohe Benutzerfreundlichkeit und ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis hatten die Verantwortlichen von ZERO 88 auch bei der Frog 2 ins Pflichtenheft der Entwickler geschrieben. Die neue Konsole Frog 2 vereint sämtliche Vorzüge der ersten Frog-Serie mit den Anforderungen großer Lichtproduktionen und ermöglicht kreative Programmierungen für alle Beleuchtungssituationen.

Die Frog 2 steuert bis zu 2.048 DMX-Kanäle. Die Übertragung der DMX-Daten kann traditionell über 5-polige XLR-Steckverbinder oder alternativ via Ethernet erfolgen. Zukunftsweisende Möglichkeiten wie die Kompatibilität zu RDM und ACN sind bereits integriert.

Zu den Möglichkeiten der Frog 2 zählen multiple Playback-Fader zur Wiedergabe von Cue-Listen, umfangreiche Palettenspeicher und eine Bibliothek mit attraktiven Effekten. Der Einsatz von Makros ermöglicht eine schnelle Programmierung und Wiedergabe von Shows.

Um optimale Bedingungen für den Anwender im Live-Betrieb zu bieten, kann die Konsole weitere Pluspunkte durch 1.000 frei definierbare Fader und 2.000 frei belegbare Tasten sammeln. Diese umfangreiche Ausstattung garantiert einen schnellen und intuitiven Zugriff. Die frei definierbaren Fader können sämtliche Speichervarianten – Einzelkanal, Gruppe, Attribute oder komplette Speicherplätze – beinhalten. Auch Makros können als Teil einer Show in Speicherplätzen oder Cue-Listen enthalten sein.

Für die nötige Übersicht über alle Vorgänge und Programmierungen sorgt ein Farb-Touch-Screen, der sich von bis zu zwei optionalen Monitoren assistieren lässt. Bis zu neun unterschiedliche Informationsschirme können gleichzeitig angezeigt werden. Die Screens werden benutzerdefiniert zusammengestellt und ermöglichen dadurch eine optimale Anpassung an die verschiedenen Anwendergruppen. Speicherung und Sicherung von Setup- oder Showdaten können über USB-Sticks oder über einen integrierten CD-Brenner erfolgen. Mehrere USB-Schnittstellen ermöglichen den Einsatz von Zubehörkomponenten und dienen als Schnittstelle für weitere optionale Touch-Screens.

Alle Bedienelemente der kompakten Konsole sind ergonomisch platziert, um ein Optimum an Effizienz beim Einsatz zu ermöglichen. Die rückseitig montierten Schnittstellen ermöglichen den Einsatz der Frog 2 selbst dann, wenn sich die Konsole im Flightcase befindet.

Frog 2

Technische Beschreibung

Typ Hybrid-Konsole
Preset 10 Fader auf 100 Seiten (freiprogrammierbar)
Tasten 20 Tasten auf 100 Seiten (freiprogrammierbar)
Grand Master 1
Speicherplätze 10 Registerfader
mit unbegrenzter Cue-Anzahl +
Register Fader (Seiten) 10 auf 100 Seiten

Playback Wiedergabe Go-Taste der einzelnen Register Display 1x TFT 5,7" Touchscreen Monitor-Anschluß 2x S-VGA-Monitor-Ausgang DMX-Linien 4 DMX-ausgänge pro Linie DMX-Eingang 1 Softmatch

Softpatch unbegrenzt*
Speichermedium USB Memory Stick,
CD-RW, PC-kompatibel

Attribut-Steuerung

Anzahl Movinglights unbegrenzt*
Attributpaletten ja 200 aus Colour, Beamshape und Pos-

Geräte-Bibliothek alle gängigen Movinglights,
Im Gerät editierbar
Ansteuerung Pan/Tilt 3 Encoder-Wheels / Paletten
Ansteuerung Attribute 3 Encoder-Wheels / Paletten
Bewegungs-Effektgenerator 36 Figuren mit X/Y Size,
Speed, Offset, Rotation, Delay

Besondere Features

Kanalwerteingabe über numerisches Tastenfeld Druckeranschluß für Patch-, Cue-Listen Touch Screen-Steuerung SMPTE & MIDI Art-Net und USB Steckmöglichkeiten Capture WYSIWYG-Anbindung DBO Blackout

Lieferumfang

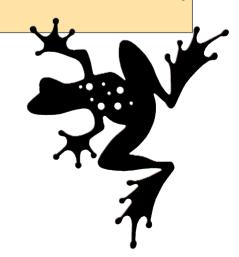
Netzteil Bedienungsanleitung Staubschutzhülle 32 MB Memory Stick

Technische Daten

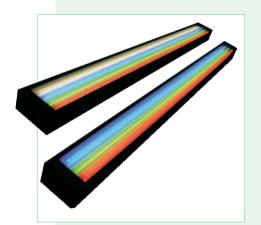
100-240 V 47-63 Hz Spannungsversorgung DMX 512-Ausgänge 4x 2 XLR 5 pol female DMX 512-Eingänge 1x XLR 5 pol male Audio-Eingang 6,3 mm Stereo-Klinke, 100 mV bis 10 V
Tastatur-/Maus-Eingang PS2 (PC-kompatibel) Monitor 2x S-VGA-Monitor-Ausgang Sub-D 15 pol female Druckerport Sub-D 25 pol female Datenübertragung 2x RJ 45. 3x USB 1x XLR 3 pol, 90° gewinkelt Pultbeleuchtung

Maße/Gewicht

Maße (L x B x H) 65,1 x 59 x 20,6 cm Gewicht 15 kg



Art Neo



Programmerweiterung

LMP übernimmt Deutschlandvertrieb für LEADER LIGHT

LMP hat jetzt die Produkte des slowakischen Herstellers LEADER LIGHT ins Vertriebsprogramm aufgenommen. Es handelt sich dabei insbesondere um die Neon-Lichtwannen der Serie "Art Neo" sowie die Metallbauprodukte von LEADER LIGHT mit 19"-Racks und umfangreichem Zubehör. LEADER LIGHT hat eine hochpräzise Blechverarbeitung auf Basis computergesteuerter Trumpf-Maschinen, die als Highend-Equipment in diesem Bereich zählen.

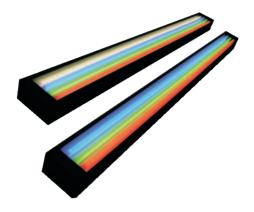
LEADER LIGHT wurde 1991 gegründet. Das Unternehmen unter Leitung von Julius Szaras entwickelt und produziert außer dem 19"-Equipment unter anderem Scheinwerfer, Dimmer und elektronische Bauteile für Anwendungen in der Architekturund der Entertainmentbeleuchtung. Während zunächst der Schwerpunkte auf Individualprodukte in Einzelfertigung gelegt wurde, setzt LEADER LIGHT seit 2002 konsequent auf eine Serienfertigung mit dem Fokus auf hohe Qualität.

Bei den Produkten der Serie "Art Neo" handelt es sich um kompakte RGB/RGBW-Lichtwannen, z.B. für den Installationsbereich. Erhältlich sind die Geräte in verschiedenen Oberflächenausführungen in weiß, schwarz oder chrom. Sie haben ein Slimline-Aluminiumgehäuse und sind bei einer Breite von 100 mm (120 mm) und einer Tiefe von 80 mm entweder 1.185 mm oder 1.485 mm lang. Bestückt ist die kürzere Version mit

TL5-Röhren von OSRAM 3 (4) x 28 Watt oder 3 (4) x 54 Watt, die längere Version mit 3 (4) x 35 Watt oder 3 (4) x 80 Watt. Die Ansteuerung erfolgt analog oder - optional per DMX 512. Dafür ist ein Interface verfügbar, das zusätzlich einige Festprogramme beinhaltet und so auch einen Betrieb ohne Lichtcontroller ermöglicht. Das Interface 4 versorgt je nach Konfiguration bis zu 16 Einheiten Art Neo. Für den Touringeinsatz eignet sich Art Neo Touring HP TVD. Diese besonders robuste Ausführung wird mit 3 (4) T5-Neonröhren 80 W - 1500 mm ausgeliefert. Die Ansteuerung erfolgt über USITT DMX 512. Ein- und Ausgänge sind als NEUTRIK Powercon und XLR 5-pol ausgeführt. Diverses Zubehör erlaubt die Montage in verschiedenen Anwendungen.

Das 19"-Installationszubehör von LEADER LIGHT besteht unter anderem aus den modularen Racks mit optionalen Lüftungen und Türen sowie den 19"-Stahlracks in der Economy-Version. Weiterhin gibt es von LEADER LIGHT ein umfangreiches Zubehörprogramm für die 19"-Racks. Dazu zählen verschiedene Blenden (auch im ¼- oder ½-Format) mit oder ohne Bohrungen, Schubladen, modulare Stage- und Wandboxen. Eine Übersicht über alle Produkte finden Sie in Kürze im neuen LMP-Katalog 2005. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.







LL Art Neo 1500 RGB 3x 35 W
LL Art Neo 1500 RGBW 4x 35 W
LL Art Neo 1500 HP RGB 3x 80 W
LL Art Neo 1500 HP RGBW 4x 80 W
LL Art Neo 1200 RGB 3x 28 W
LL Art Neo 1200 RGBW 4x 28 W
LL Art Neo 1200 HP RGB 3x 54 W
LL Art Neo 1200 HP RGB 3x 54 W
LL Art Neo 1200 HP RGBW 4x 54 W

Optisches System

Lampe 3/4x T5 Leuchtstofflampe mit je 28/35/54/80 W Sockel G 13 Abstrahlverhalten Flood

Funktionen

Farbmischsystem RGB / RGBW Dimmer einzeln dimmbar, 1–100 % (0–1% schaltbar)

Steuerung & Programmierung

Protokoll Analog 0–10 V (DMX 512 optional)
DMX-Kanäle 3/4
Menü Display ohne
Analog 0-10 V Anschluß Neutrik Ethercon female

Gehäuse

Material Aluminium & Stahl
Farbe schwarz (andere RAL Farbtöne auf Anfrage)

Montage

Montageposition horizontal/vertikal Montagepunkte paar Montagebügel zur Aufnahme diverse Halter

Besondere Features

geräuschloses flackerfreies Überblenden keine mechanischen Geräusche Farbe schwarz (andere RAL Farbtöne auf Anfrage) optionales DMX-Interface (max. 1 kW) Power & Analog 0–10 V durchschleifbar

Technische Daten

Netzspannung 198–264 V 50/60 Hz
Stromaufnahme 0,46 A bei 230 V (3x 35 W)
0,6 A bei 230 V (4x 35 W)
1 A bei 230 V (3x 80 W)
1,4 A bei 230 V (4x 80 W)
0,37 A bei 230 V (3x 28 W)
0,5 A bei 230 V (4x 28 W)
0,7 A bei 230 V (3x 54 W)
0,94 A bei 230 V (4x 54 W)

Maße/Gewichte

Maße (L x B x H)
Gewicht

148,5 (118,5) x 8 x 10 (12) cm
8 kg (RGB 35 W)
9,4 kg (RGBW 35 W)
8 kg (RGB HP 80 W)
9,4 kg (RGBW HP 80 W)
6,4 kg (RGB 28 W)
7,7 kg (RGBW 28 W)

6,4 kg (RGB HP 54 W) 7 kg (RGBW HP 54 W) LL Art Neo Interface 4

Technische Beschreibung

Typ LL Art Neo Interface DMX
Funktion wandelt 4 Kanäle DMX 512 nach Analog
Ausgänge 1x Winstra female Power Out
1x Neutrik Ethercon Analog Out
Eingänge 1x Winstra male Power In
2x Neutrik Ethercon DMX In/Out

Steuerung & Programmierung

Protokoll USITT DMX-512
DMX-Kanäle 4
Menü Display ohne

Gehäuse

Material Aluminium & Stahl
Farbe schwarz

Besondere Features

intern vorprogrammiert

Technische Daten

Netzspannung 220-240 V 50/60 Hz Stromaufnahme max. 4,35 A bei 230 V

Maße/Gewichte

Maße (L x B x H) 15,6 x 10 x 8 cm Gewicht 1 kg LL Art Neo 1500 HP RGB TVD 3x 80 W LL Art Neo 1500 HP RGBW TV 4x 80 W

Optisches System

Lampe 3/4x T5 Leuchtstofflampe mit je 80 W Sockel G 13 Abstrahlverhalten Flood

Funktionen

Farbmischsystem RGB/RGBW Dimmer einzeln dimmbar, 1–100 %

Steuerung & Programmierung

Protokoll USITT DMX-512
DMX-Kanäle 3/4
Menü Display ohne
DMX 512-Anschluß XLR 5 pol

Gehäuse

Material Aluminium & Stahl
Farbe schwarz (andere RAL Farbtöne auf Anfrage)

Montage

Montageposition horizontal/vertikal Montagepunkte verstellbare Montagewinkel

Besondere Features

geräuschloses flackerfreies Überblenden keine mechanischen Geräusche Farbe schwarz (andere RAL Farbtöne auf Anfrage) Montageclip für festen Halt der TL-Röhren U-Verbinder zur Verbing von 2 Einheiten L-Verbinder zur Verbindung von 2 Einheiten übereinander

Technische Daten

 Netzspannung
 198–264 V 50/60 Hz

 Stromaufnahme
 1 (1,4) A bei 230 V

Maße/Gewichte

Maße (L x B x H) 148,5 x 8 x 10 (12) cm Gewicht 8 kg (RGB HP 80 W) 9,4 kg (RGBW HP 80 W)

Secondhand-, **Demo- und Einzelgeräte**

49477 Ibbenbüren Tel.: 05451/590<u>0800</u> Fax: 05451/590059 www.lmp.de





Best.-Nr.: 142145











59,00 € 29,00 €







Die Aktualisierung dieser Stockclearing-Liste können Sie beispielsweise auf unseren Homepage unter verfolgen.







HOF GP 520-4 (GP20)

916,27 € 270,00 €

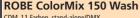




Best.-Nr.: 122192 2440,00 € 1499,00 €

- Anzeige -

Angebote nur solange Vorrat reicht. Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. MwST. und Porto!



CDM, 11 Farben, stand-alone/DMX



601.12 255,00 €

TEC Atto 8/22 Zoomprofiler

2 KW, 8°-22°, inkl. Farbfilterrahmen und Splitterschutz



955.50 € 555,00 €

LCR Studio-PAR



82,60 € 29,00 €

Genius Topscan HMI1200GS



Best.-Nr.: 192200

999.00 399,00

TEC Solar 90 PAR 56

CDM 150W, schwarz, inkl, SP



Best.-Nr.: 323471

154,70 € 89,00 €

LCR Studio-PAR MSR 575-2

schwarz separates elektronisches Netzteil



Best.-Nr.: 184443

769,00 € 349,00 €

TEC PAR-Color 575HPL

DMX512, RGB Mix, low noise, Frostfilte



765,70 € 444,00 € Best.-Nr.: 323490

OPTIKINETICS GoboPro 250 W Projektor

schwarz GS2054, Objektivhalter weiss



Best.-Nr.: 344306

1432,00 € 699,00 €

TEC Punto Color 150 Eco

CDM-TP, Outdoor PAR, IP55, RGB-Farbmischung



ROBE Spot 575 XT,

MSR 575-2, 530° x 280°, 64 Farben, 6 rotierende Gobos



Best.-Nr.: 300670

2469,62 € 1550,00 €

Immer aktuell im

LMP-Onlineshop

Die Aktualisierung dieser Stockclearing-

www.lmp.de

ZERO 88 Spice 12-10A

digitaler Dimmer, Harting 16pin-Ausgang, verkabelt,



Best.-Nr.: 122200 2198,00 € **1259,00** €

LCR Spiegelkugel 50 cm

1cm Spiegel, leicht defekt, einzelne Spiegel fehlen



Best.-Nr.: 182270

131,57 € 70,00 €

ROBE DJ Roller 250 XT



ROBE Recessed Spot 170 CDM



Set HES Cyberlight Turbo

2x High End Systems Cyberlight Turbo MSR 1200-SA inkl. Leuchtmittel und Doppelcase, gebraucht



Best.-Nr.: 999996 Setpreis 3990,00 €

LITECRAFT Xpress 18 CE



410,00 € 149,00€

- Anzeige -

Für den Gemeindeneubau der FCG (Freie Christen Gemeinde) in Bremen hat artaudio Holger Wolf aus Lilienthal die Bereiche Ton, Studio, Infrarot-Übertragung, Video und Beleuchtung realisiert.

Christliches Veranstaltungszentrum

Neubau für die Freie Christen Gemeinde in Bremen

Im Veranstaltungszentrum finden sowohl Musik- als auch Theateraufführungen statt. Die technische Ausstattung sollte den unterschiedlichen Veranstaltungen der FCB gerecht werden. Der Hauptsaal verfügt über 1.250 Sitzplätze, ein Nebensaal über zusätzlich 250 Sitzplätze.

Die Bühnenlichtsteuerung im Saal

übernimmt eine Fat Frog-Konsole von ZERO 88. Die Raumbeleuchtung ist in 16 verschiedene Sektionen aufgeteilt und wird über drei Dimmer ZERO 88 ChilliPro versorat. Der Licht-Operator hat so vollen Zugriff auf Bühnen- und Saallicht. Um schnell verschiedene Lichtstimmungen abzurufen, bekam der Saal zur Unterstützung der konventionellen Beleuchtung mit PAR- und Stufenlinsenscheinwer-

fern (darunter auch sechs ALTMAN Shakespeare S6) auch vier Moving-

lights SGM Giotto Wash 400 sowie vier ROBE ColorSpot 575 AT.

Für Präsentationen beziehungsweise als Bühnenhintergrund kommen zwei Projektionsfolien im Format 3,5 x 4,5 Meter zum Einsatz – eine davon als Rückprojektionsfläche mit eingespannter Opera-Folie von GERRIETS.

Equipment:

- 1 x ZERO 88 Fat Frog
- 1 x ZERO 88 Spice Rack 24 Kanäle
- 4 x SGM Giotto Wash 400
- 4 x ROBE ColorSpot 575 AT
- 6 x ALTMAN Shakespeare S6, 20°
- 10 x TEC Curva 1200 F
- 40 m LITETRUSS Traversen P4 Quick-Conn 290

Saalbeleuchtung:

- 1 x ZERO 88 Chilli pro 12-10i
- 2 x ZERO 88 Chilli pro 4-10HF

` [access]

für ein Jahr kostenlos beziehen? (faxen an 0 54 51 / 59 00 59)

Name:	
Firma:	
Straße:	
PLZ,Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	



Datum/Unterschrift/Stempel